

Akkreditierungsurkunde

des

Weiterbildenden Masterstudienganges

Handels- und Gesellschaftsrecht

Master of Laws (LL.M.)

der Fakultät

Weiden Business School

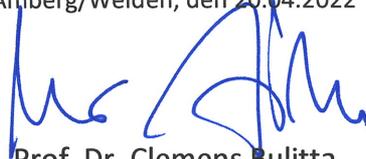
Der genannte Studiengang hat das interne Akkreditierungsverfahren der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden erfolgreich durchlaufen.

Aufgrund der Systemakkreditierung vom 28.03.2017, ausgesprochen durch das Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsinstitut ACQUIN im Auftrag des Akkreditierungsrats, ist die Ostbayerische Technische Hochschule Amberg-Weiden berechtigt, ihre Studiengänge selbst zu akkreditieren.

Die Akkreditierung wurde am 13.04.2022 von der internen Akkreditierungskommission (Senat) beschlossen.
Sie gilt bis zum 14.03.2025.



Amberg/Weiden, den 20.04.2022



Prof. Dr. Clemens Bulitta
Präsident der OTH Amberg-Weiden

Qualitätsbericht

Handels- und Gesellschaftsrecht (LL.M.)

Inhalt:

- 1 Eckdaten des Studiengangs
- 2 Begutachtungsverfahren und zentrale Prozesse
- 3 Zusammenfassende Qualitätsbewertung
- 4 Erfüllung der Qualitätsanforderungen
- 5 Beschluss des Senats der OTH Amberg-Weiden

1 Eckdaten des Studiengangs

Bezeichnung des Studiengangs	Handels- und Gesellschaftsrecht	
Abschlussbezeichnung	Master of Laws (LL.M.)	
Bei Masterprogrammen	<input type="checkbox"/> konsekutiv <input checked="" type="checkbox"/> weiterbildend	
Studienform	<input checked="" type="checkbox"/> Präsenz <input type="checkbox"/> Vollzeit <input checked="" type="checkbox"/> Teilzeit <input type="checkbox"/> Dual <input checked="" type="checkbox"/> Berufsbegleitend	<input type="checkbox"/> Fernstudium <input type="checkbox"/> Blended Learning <input type="checkbox"/> Joint Degree <input checked="" type="checkbox"/> Kooperation § 19 BayStudAkkV <input type="checkbox"/> Kooperation § 20 BayStudAkkV
Studiendauer (in Semestern)	5 Semester	
Anzahl der vergebenen ECTS-Punkte	90 ECTS	
Jeweiliger Studienbeginn (Turnus)	<input checked="" type="checkbox"/> WiSe <input checked="" type="checkbox"/> SoSe	
Unterrichtssprache	deutsch	
Aufnahme des Studienbetriebs	WiSe 2021/2022	
Kurzprofil des Studiengangs	Link zur Webseite des Studiengangs	
Akkreditierung	<input checked="" type="checkbox"/> Konzeptakkreditierung <input type="checkbox"/> Reakkreditierung	

2 Begutachtungsverfahren und zentrale Prozesse

Begutachtungsverfahren

Zur Einbeziehung **externer Expertise** werden im Rahmen der internen Akkreditierung Beiräte und Peers eingesetzt.

Der **Beirat** berät hinsichtlich aktueller Anforderungen aus der Praxis sowie in Fragen der Evaluation und der Weiterentwicklung der Studiengänge. Der Beirat setzt sich aus Vertreter/-innen von Unternehmen oder Institutionen, Professor/-innen anderer Hochschulen, Absolvent/-innen des Studiengangs (Alumni) sowie externer Studierender zusammen.

Peers werden bei der Einführung eines neuen Studiengangs eingesetzt und verfügen über spezielles Wissen im Bereich der Akkreditierung sowie zu den fachlichen Inhalten des zu begutachtenden Studiengangs. Die Einbeziehung erfolgt in Form eines schriftlichen Gutachtens.

- **Das schriftliche Gutachten bei der Einführung des Studiengangs „Handels- und Gesellschaftsrecht (LL.M.) wurde erstellt von:**

Prof. Dr. jur. habil. Dietmar Boerner, Hochschule Hof, Wirtschaft, Wirtschaftsrecht

- **Beirat: wird mit Studienstart formiert und eingerichtet.**

Zentrale Prozesse

Zur Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung werden im Rahmen des Monitoringverfahrens der OTH Amberg-Weiden verschiedene interne und externe Elemente eingesetzt, die regelmäßig durchlaufen werden.

Einbindung externer Expert/-innen (Beirat, Peer)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Beirat Turnus: künftig mind. alle 2 Jahre
Gespräch Lehre	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Turnus künftig: mind. alle 2 Jahre
Befragungen (Lehrveranstaltungsevaluation, Studieneingangsbefragung, Studierendenbefragung (BA und MA), AbsolventInnenbefragung)	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein Turnus: gemäß dezentraler und zentraler Planungen
Studiengangslogbuch	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Maßnahmenreporting	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Kennzahlen und Statistiken in Studium und Lehre	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Die Beschlussfassung zur Feststellung der Mindestqualität eines Studiengangs im Rahmen der internen Akkreditierung obliegt dem **Senat** der OTH Amberg-Weiden.

3 Zusammenfassende Qualitätsbewertung

Der weiterbildende Masterstudiengang „Handels- und Gesellschaftsrecht“ fügt sich nahtlos in die strategische Ausrichtung (Handlungsfeld „Lebenslanges Lernen“) der OTH Amberg-Weiden ein. Neben mehreren MBA Angeboten wird mit der Einführung der Masterstudiengänge „Handels- und Gesellschaftsrecht“ und „Arbeitsrecht“ eine Lücke im Angebot rechtswissenschaftlicher Masterprogramme geschlossen.

Die Studiengangskonzeption zieht die richtigen Schlüsse aus der vorausgegangenen Arbeits- und Bildungsmarktanalyse. Die Analyse kommt zu dem Ergebnis, dass der unter anderem auf der Digitalisierung und Globalisierung beruhende Wandel von Handel und Wirtschaft, einen Bedarf an hochqualifizierten ExpertInnen auf dem Gebiet des Handels- und Gesellschaftsrechts auslöst. Die daraus abgeleiteten Qualifikationsziele werden zu einem Lehrprogramm verdichtet, das den aktuellen Erfordernissen des Arbeits- und Bildungsmarktes entspricht.

Die Qualifikationsziele sind klar formuliert. Die im Curriculum vorgesehenen Module vermitteln in erster Linie Fachkompetenz und nachrangig ausgeprägt Methoden-, Sozial und Selbstkompetenz. Das Curriculum berücksichtigt die eindeutig geregelte Eingangsqualifikation der Studierenden und die Erreichbarkeit der Qualifikationsziele.

Die fachlich-inhaltliche sowie die methodisch-didaktische Gestaltung des Studienprogramms orientiert sich am neuesten Stand der Wissenschaft. Dies verleiht dem Masterprogramm eine hohe Arbeitsmarktrelevanz.

Hervorzuheben ist auch die Studierbarkeit. Der Studien- und Prüfungsplan ist so angelegt, dass der Studiengang berufsbegleitend innerhalb der Regelstudienzeit erfolgreich abgeschlossen werden kann.

4 Erfüllung der Qualitätsanforderungen

a) Entscheidung des Senats zur Erfüllung der formalen Kriterien

Die formalen Kriterien sind

- erfüllt
 nicht erfüllt

Bei Nichterfüllung mindestens eines Kriteriums:

Auflage/n: keine

b) Entscheidung des Senats zur Erfüllung der fachlich-inhaltlichen Kriterien

Die fachlich-inhaltlichen Kriterien sind

- erfüllt
 nicht erfüllt

Bei Nichterfüllung mindestens eines Kriteriums:

Auflage/n: keine

c) Empfehlung/en

Empfehlung 1:

Art. 2 Abs. 2 StAkkStV Anerkennung und Anrechnung

Um den Studieninteressierten eine Übersicht zu den verschiedenen Anrechnungsmöglichkeiten zu geben, wird empfohlen, die Homepage des Studiengangs um Informationen zur Anrechenbarkeit zu erweitern. Dazu sollte auch das entsprechende Produktblatt des Kooperationspartners ARBER Seminare eingebunden werden, das u.a. Informationen zu Kooperation, Anrechnung, Kosten und Modulen enthält.

Empfehlung 2:

§ 12 Abs. 4 BayStudAkkV

Es wird angeregt zu überprüfen, inwieweit die Kompetenzen bei dem Modul M10 „Governance, Wirtschaftsethik und Nachhaltigkeit“ mit einer alternativen Prüfungsform (z.B. Modularbeit) abgeprüft werden können, um neben der Fachkompetenz auch weitere Kompetenzarten unter Beweis zu stellen.

5 Beschluss des Senats der OTH Amberg-Weiden

Der Senat der OTH Amberg-Weiden spricht in der 176. Senatssitzung am 13.04.2022 für den Studiengang Handels- und Gesellschaftsrecht mit dem Abschlussgrad Master of Laws (LL.M.) eine Verleihung des Siegels des Akkreditierungsrates ohne Auflagen bis zum 14.03.2025 aus.

Die Grundlage der Begutachtung bilden die Standards und Leitlinien für die Qualitätssicherung im Europäischen Hochschulraum, der Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse, der Studienakkreditierungsstaatsvertrag sowie die Regelungen des Landes Bayern zur Studienakkreditierung (Bayerische Studienakkreditierungsverordnung) in der jeweils gültigen Fassung.

Aufgrund der Systemakkreditierung vom 29.03.2017, ausgesprochen durch das Akkreditierungs-, Zertifizierungs- und Qualitätssicherungsinstitut ACQUIN im Auftrag des Akkreditierungsrates, ist die OTH Amberg-Weiden berechtigt, ihre Studiengänge selbst zu akkreditieren.



Amberg, 13.04.2022

Gez.

Prof. Dr. Horst Rönnebeck

Vorsitzender des Senats der OTH Amberg-Weiden